

Protokoll der Elternbeiratssitzung vom 15.12.2022

Anwesend: Nicole Holl, Kerstin Iristay, Felix Meding, Sibylle Peitsch, Harald Sachs, Caroline Seiler, Veronika Simon, Verena Stürmer, Matthias Uhlmann

Ab 20 Uhr: Schulleitung Hr. Binstener

Schriftführerin: Kerstin Iristay, Verena Stürmer

Top 1: Elternbeirat

- Der Elternbeirat möchte durch Aktionen Projekte der Schulfamilie finanziell unterstützen und gegebenenfalls Spenden für verschiedene Anschaffungen für die Schule sammeln, etwa Fußbälle, Sitzmöbel, Kollegstufenzimmereinrichtung etc. Dafür existiert ein Konto, worauf aktuell noch nicht zugegriffen werden kann. Hr. Binstener wurde über diese Idee informiert und setzt sich zur konkreten Planung nochmals mit dem Elternbeirat zusammen.
- Der Vorstellungsabend der neuen 5. Klassen wird am 14.03.23 stattfinden. Der Elternbeirat plant dort präsent zu sein und für mögliche Fragen der neuen Eltern zur Verfügung zu stehen.

Top 2: Homepage der Schule

- Die Firma Isis wurde mit einer Neugestaltung der Homepage beauftragt.

Top 3: Schulfahrten

- Im Sieboldforum wurde diskutiert, welche Ziele in Zukunft für die „Abifahrt“ geplant werden. Hier stehen die Wünsche der SchülerInnen den organisatorischen Möglichkeiten und v.a. den Kosten von Fahrten entgegen. Im Kontext der Neukonzipierung des Fahrtenkonzepts (siehe unten) wird diese Frage aufgegriffen
- Die Schule beschäftigt sich aktuell mit der Frage, wie viele Schulfahrten es im G 9 in welchen Jahrgangsstufen geben soll. Angedacht ist etwa eine Berlinfahrt in der 11.Jgst.. Die Frage wird im Lehrerkollegium, dem Sieboldforum, dem Elternbeirat und dem Schulforum diskutiert. Dabei sollen Interessen von Lehrkräften, Schülern und Eltern, aber auch die möglichen Kosten sowie organisatorische Schwierigkeiten (z.B. Unterrichtsausfall in anderen Klassen durch betreuende Lehrkräfte) mit bedacht werden. Aufgrund der großen Relevanz dieser Frage für die gesamte Schulfamilie wird es im kommenden Jahr vermutlich eine Eltern-, evtl. auch eine Schülerbefragung zu dieser Fragestellung geben.
- Im Dezember fand der Frankreichaustausch statt, für mehrere Eltern ein ungünstiger Termin wegen vieler Krankheitsfälle. Der Termin war jedoch von Frankreich aus so gewünscht.

Top 4: Krankenstand und Vertretungssituation

- Aktuell herrscht große Personalknappheit bei den Lehrern, auch ein hoher Krankenstand bei den Schülern. Derzeit sind alle Reserven für den Einsatz von Lehrern aufgebraucht.

- Bei Unterrichtsausfall sollen die Klassen 5, 6 und 7 immer vertreten werden. Aus Sicht der Eltern gibt es einigen 5. Klasse zu wenig Hausaufgaben, was zu Stress vor der Schulaufgabe führt, wenn die Themen zu wenig geübt wurden. Offizielle Hausaufgaben üben den Eltern zufolge zum einen den für die Schulaufgaben tatsächlich relevanten Stoff (dies können SchülerInnen und Eltern selbst nur bedingt einschätzen) und werden zum anderen selbstverständlicher von den SchülerInnen erledigt als von den Eltern initiierte Übungen.

Top 5: Homeworker

- Viele Eltern, insbesondere jüngerer Kinder wünschen sich, dass Hausaufgaben sowie ggf. ein grober Abriss des behandelten Unterrichtsstoffs gerade in Zeiten mit hohem Krankenstand im Homeworker hochgeladen werden. Die Organisation über Schüler (What`s app – Gruppen o.ä.) gestaltet sich gerade bei jüngeren Schülern sehr schwierig und funktioniert häufig nicht zuverlässig. Die Haltung der Lehrer dazu ist unterschiedlich.
- Im Elternbeirat wurde die Idee eines Schülerdienstes („Hausaufgaben-/ Homeworker-Beauftragter, vergleichbar wie „Tafeldienst“) aus einer sechsten Klasse eingebracht, der im Wechsel die Hausaufgaben in der Chat-Funktion von Homeworker einmal täglich am Ende des Schultages einträgt/ hochlädt (ggf. Foto eines Hefteintrages o.ä.)
- Herr Binstener trägt diese Idee ins Kollegium.
- Ähnlich könnte es einen Medienverwalter von Schülerseite geben, der sich um den I-padkoffer bei Benutzung kümmert.

Top 6: Bauvorhaben in der Schule

- es sind zwei weitere Akustikdecken für Klassenzimmer in Planung. Trotz eines Gutachtens des Arbeitsschutzes zu diesem Thema, das bereits 2019 gemacht wurde, sowie der Tatsache, dass hörbeeinträchtigte SchülerInnen die Schule besuchen, für die solche Decken besonders wichtig sind, gestaltet sich der Prozess langwierig
- Die Renovierung des Kellers ist fertiggestellt, die neue Theke kann von SMV, Lehrern, Elternbeirat und vom Bäckereiverkauf durch die Bäckerei Schiffer genutzt werden. Die Decke wurde vollständig saniert. Daneben gibt es einen neuen Aufenthaltsbereich im Keller.
- Die ehemalige Hausmeisterwohnung ist fertig saniert, sie wird für Seminarräume und die Schülerbibliothek/ Fremdsprachenbibliothek benutzt.
- Grundsätzlich sind die Arbeiten im Altbau sehr aufwendig wegen des Feuerschutzes und der maroden Decken.
- Aktuell besteht noch Unzufriedenheit der Schule mit der Putzleistung der zuständigen Firmen, besonders im Sportbereich stellt die Sauberkeit ein Problem dar.
- Abschließend zeigt Hr. Binstener den Mitgliedern des Elternbeirates die renovierten Räumlichkeiten im Keller sowie der ehemaligen Hausmeisterwohnung.